

Arbeitsblatt zum Thema "Dreifaltigkeit"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Dreifaltigkeit umfasst den christlichen _____ als Gott-Vater, Gott-Sohn und Heiliger Geist. Gott kann also gemäß dem christlichen _____ in drei verschiedenen Formen erscheinen. Man kann sich das vorstellen wie _____: Das zeigt sich als flüssiges Wasser, als Eis oder als Dampf. Das _____ ist aber immer dasselbe. Die Dreifaltigkeit nennt man auch „Trinität“.

Im Alten _____ ist vieles über Gott geschrieben. Damit ist immer Gott-Vater gemeint. Erst um das Jahr _____ unserer Zeitrechnung kam Jesus zur Welt. Von ihm glaubten viele Menschen, er sei der _____ Gottes. Vom Heiligen Geist ist schon die Rede, als Maria, die Mutter von _____, schwanger wurde. Bei der Taufe und nach dem Tod von Jesus erscheint der Heilige _____ als Taube.

Dass es im christlichen Glauben Gott in drei Formen gibt, hören wir heute noch bei der _____. Der Pfarrer tauft das Kind „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen _____“. Schon für viele Christen ist es schwierig, diese Dreifaltigkeit zu verstehen. _____ anderer Religion werfen manchmal dem Christentum vor, dass es dort mehrere _____ gebe.

In den Zehn Geboten steht zwar, dass man sich kein _____ von Gott machen soll. Trotzdem gibt es unzählige Bilder von Gott-Vater. Meist wird er als alter _____ mit einem Bart dargestellt.

Anhänger Glauben Bildnis Wasser Gott Taufe Jesus Geist Mann
Geistes Götter Sohn Testament Material Null

Quellenangabe:

Artikel: Dreifaltigkeit (von Beat Rüst, Patrick Kenel) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Dreifaltigkeit&oldid=82038>)